

Hans-Joachim Schwarz, Villenstraße 19, 6478 Nidda-Bad Salzhausen, Tel. 06043/3827
28. April 1986

Pressemitteilung

zur alsbaldigen Veröffentlichung

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Nidda und Umgebung blickt auf
ein erfolgreiches Jahr zurück

Schwerpunkt: Kampf dem Waldsterben und Bürgerinformation

Am 18.4.1986 fand die Jahreshauptversammlung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Ortsverband Nidda statt.

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Eckhardt konnte neben den sehr zahlreich erschienenen Mitgliedern den Landtagsabgeordneten Willi Reichert, den Vorsitzenden des Bezirksverbandes Büdingen - Herrn Kraft - sowie den Forstamtsleiter des Forstamtes Nidda, Herrn Dr. Kappes begrüßen.

In seinem daran anschließenden Bericht konnte Herr Eckhardt auf ein sehr erfolgreiches Arbeitsjahr zurückblicken, in dem ein

Es sei schwerpunktmäßig Aufgabe der Schutzgemeinschaft, den bereits beschädigten Wald zu schützen und insbesondere gegen weitere Schäden vorzugehen. Sowohl durch Bürgerinformationen im Rahmen vielfältigster Veranstaltungen als auch durch die Errichtung von zwei Feldgehölzen mit entsprechenden Feuchtgebieten habe der Verein versucht, mit kleinen Schritten einzelner Refugien für die Natur zurückzugewinnen. Angesichts der Tatsache, daß von 1983 bis 1985 die bereits stark geschädigten und abgestorbenen Bäume in der Altersklasse über 60 Jahre von 5 über 14 auf derzeit 19 % zugenommen haben wird es weiterhin Aufgabe der Schutzgemeinschaft bleiben, durch die Errichtung solcher Gehölze dem Waldsterben entgegenzutreten.

Schwerpunktmäßige Aufgaben für 1986 sei neben der regelmäßigen Bürgerinformation die Pflege der vier angelegten Gehölze.

Im Rahmen seines Berichts stellte der 1. Vorsitzende Wolfgang Eckhardt die in 1985 gegründete Waldjugend vor und betonte hierbei, daß auf Grund des bei diesen jungen Mitgliedern festzustellenden Arbeitseifers eine besondere Unterstützung angebracht sei.

Abschließend bedankte er sich nochmals bei allen Mitgliedern und Helfern, insbesondere den Forstamtsmitarbeitern und Gönnern für die geleisteten Tätigkeiten und erteilte das Wort dem Landtagsabgeordneten Willi Reichert.

Dieser hob in seiner Ansprache hervor, daß die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald insbesondere in den letzten 10 Jahren an Wichtigkeit zugenommen habe und es "5 Minuten vor Zwölf" sei um die notwendigen Schritte zur Erhaltung der Natur einzuleiten.

In diesem Zusammenhang sicherte er seine Unterstützung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald mit all seinen Möglichkeiten zu.

In seinem anschließenden Bericht konnte der Geschäftsführer Rudolf von der Heid auf ein sehr aktives und arbeitsreiches Jahr Rückschau halten, hob nochmals die einzelnen Veranstaltungen hervor und gab in diesem Zusammenhang bekannt, daß allein anlässlich der im Bürgerhaus erfolgten Ausstellung - Waldsterben - ca. 1.500 Personen das Informationsangebot der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald angenommen hätten und für 1986 ähnliche Veranstaltungen vorgesehen seien.

Schatzmeister Ernst Braun konnte in seinem anschließenden Kassenbericht ebenfalls auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken, in dem ein beträchtlicher Überschuß erzielt worden sei, der besonders für die praktische Vereinsarbeit verwendet werden wird.

Hieran anschließend wurde auf Antrag von Herrn Schnabel als einen der Kassenprüfer dem Vorstand einstimmige Entlastung erteilt und Herr Gottwalz für den ausscheidenden Otto Rack zum 2. Rechnungsprüfer gewählt.

Zum Abschluß der Jahreshauptversammlung wurde im Rahmen eines Filmvortrags - Lebensraum Hecke - nochmals die Bedeutung solcher Gehölze für die Tier und Pflanzenwelt hervorgehoben, da sie besondere Schutzfunktionen erfüllen und für die Erhaltung eines natürlichen Lebensraums unerläßlich sind.

Daran anschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende Wolfgang Eckhardt nochmals bei allen erschienenen Mitgliedern und er bat auch für 1986 eine aktive Unterstützung.

Pressemittteilung

zur alsbaldigen Veröffentlichung

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Nidda und Umgebung blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Schwerpunkt: Kampf dem Waldsterben und Bürgerinformation

Am 18.4.1986 fand die Jahreshauptversammlung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Ortsverband Nidda statt.

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Eckhardt konnte neben den sehr zahlreich erschienenen Mitgliedern den Landtagsabgeordneten Willi Reichert, den Vorsitzenden des Bezirksverbandes Büdingen - Herrn Kraft - sowie den Forstamtsleiter des Forstamtes Nidda, Herrn Dr. Kappes begrüßen.

In seinem daran anschließenden Bericht konnte Herr Eckhardt auf ein sehr erfolgreiches Arbeitsjahr zurückblicken.

Es sei schwerpunktmäßig Aufgabe der Schutzgemeinschaft, den bereits beschädigten Wald zu schützen und insbesondere gegen weitere Schäden vorzugehen. Sowohl durch Bürgerinformationen im Rahmen vielfältigster Veranstaltungen als auch durch die Errichtung von zwei Feldgehölzen mit entsprechenden Feuchtgebieten habe der Verein versucht, mit kleinen Schritten einzelner Refugien für die Natur zurückzugewinnen. Angesichts der Tatsache, daß von 1983 bis 1985 die bereits stark geschädigten und abgestorbenen Bäume in der Altersklasse über 60 Jahre von 5 über 14 auf derzeit 19 % zugenommen haben wird es weiterhin Aufgabe der Schutzgemeinschaft bleiben, durch die Errichtung solcher Gehölze dem Waldsterben entgegenzutreten.

Schwerpunktmäßige

Aufgaben für 1986 sei neben der regelmäßigen Bürgerinformation die Pflege der vier angelegten Gehölze.